

## **Busverkehr im Linienbündel Speyer neu vergeben Angebot verdoppelt und Takt verdichtet**

Nach europaweiter Ausschreibung hat der Verkehrsverbund Rhein-Neckar als Vergabestelle im Auftrag der Aufgabenträger Rhein-Pfalz-Kreis und Stadt Speyer das Linienbündel Speyer erneut an die DB Regio Bus Mitte GmbH (DRM) vergeben. Der Altbetreiber wird die Verkehrsleistung zum Fahrplanwechsel ab 10. Dezember dieses Jahres auch für die kommenden zehn Jahre übernehmen.

Die Neuvergabe des Linienbündels bringt gleichzeitig einige Verbesserungen im Busverkehr Speyer mit sich. So wurde das Industriegebiet-Süd sowie der östliche Bereich des Industriegebiets Austraße neu erschlossen. Zudem dürfen sich die Fahrgäste künftig auf einen 15-Minuten-Takt freuen, der in weiten Teilen des Stadtgebiets zum Standard wird. Neben der Taktverdichtung wurde auch das Angebot der Fahrten verdoppelt.

Als regionaler Verknüpfungspunkt ist der Hauptbahnhof/ZOB in Speyer nicht nur Schnittstelle zum Schienenpersonennahverkehr (SPNV), sondern auch der zentrale Umsteigepunkt zwischen Stadtbus- und Regionalbuslinien. Darüber hinaus wird mit dem Fahrplanwechsel auch der Postgraben ein bedeutsamer Verknüpfungspunkt für die innerstädtischen Buslinien sein. Erstmals setzt Speyer im Stadtverkehr außerdem auf den Einsatz von batteriebetriebenen Elektrobussen.

Gelegenheit, das neue verbesserte Angebot der Stadtbuslinien ausgiebig kennenzulernen, bietet die Stadtverwaltung Speyer in Kooperation mit der VRN GmbH sowie dem Verkehrsunternehmen DB Regio Mitte GmbH in der Woche vom 10. bis 17. Dezember 2023. Anlässlich der Einführung können die Busse der Linien 561; 562; 563; 564; 565; 566; 567; 568; 569 im Stadtgebiet und zusätzlich die Linie 568 über Speyer hinaus nach Römerberg kostenlos genutzt werden. Auch an den Adventssamstagen am 9., 12. und 23. Dezember 2023 sind die Busfahrten kostenlos.

Im Rahmen der offiziellen Vorstellung der Erneuerungen im Linienbündel Speyer erklärte **Stefanie Seiler, Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer**: „In Zeiten der immer drängender werdenden Mobilitätswende sind Bus und Bahn für viele bereits heute das Verkehrsmittel der Wahl. In die Planungen für ein verbessertes Angebot zum Fahrplanwechsel sind eine breite Bürgerbeteiligung ebenso wie Diskussionsergebnisse und Hinweise aus den politischen Gremien eingeflossen. Damit der ÖPNV die Bürgerinnen und Bürger nicht nur zuverlässig, sondern auch noch umweltfreundlicher und nachhaltiger an den gewünschten Zielort bringt, werden wir als Vorreiter in



Regio Bus Mitte



**SPEYER**



Rhein-Pfalz-Kreis

*Da spricht die Vorderpfalz*

Mannheim/Speyer  
5. Dezember 2023  
fa-PR/43-23 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5  
68159 Mannheim  
♻️ Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0  
F +49.(0)621.10 770-170  
E [vrn-presse@vrn.de](mailto:vrn-presse@vrn.de)  
I [www.vrn.de](http://www.vrn.de)

der Region beim Stadtverkehr künftig auf den Einsatz von Elektrobussen setzen. Die vollständige Umstellung der Stadtbusflotte haben wir zum Fahrplanwechsel im Sommer 2025 anvisiert.“

**Wolfgang Bühring, Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Speyer GmbH,** ergänzte dazu: „Die Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs ist in Speyer wichtiger Bestandteil einer zukunftsorientierten Verkehrsentwicklungsplanung. Es ist uns gelungen, viele schon lange gewünschte Angebotsverbesserungen der Bürgerinnen und Bürger umzusetzen. Jetzt freuen wir uns auf regen Zuspruch und möglichst viele neue Fahrgäste. Alle Informationen zum öffentlichen Nahverkehr werden den Bürgerinnen und Bürgern leicht zugänglich auch über die MeinSpeyerApp zur Verfügung gestellt. Diese fungiert als zentrale Anlaufstelle, um sämtliche Informationen über die Stadt gebündelt und bequem abrufen zu können – ganz Speyer in einer App.“

**Guido Verhoefen, Geschäftsführer der DB Regio Bus Mitte GmbH,** brachte seine Freude über die erneute Vergabe des Linienbündels Speyer an die Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG zum Ausdruck: „Mit unserer Niederlassung sind wir in Speyer tief verwurzelt. Wir kennen die Verkehrsbedürfnisse vor Ort durch diese lokale Verankerung und die vielen Jahre im Markt genau. Wir sind sehr stolz darauf, auch in den nächsten zehn Jahren in Speyer die umfangreich optimierten Verkehrsleistungen erbringen zu dürfen.“

**Bernd Baginski, Nahverkehrsplaner Rhein-Pfalz-Kreis,** stellte auf die gute Zusammenarbeit unter anderem mit der Stadt Speyer ab: „Die Vorbereitungen des jetzt bevorstehenden Verkehrs verliefen auf allen Ebenen sehr klar, gründlich strukturiert und sachbezogen.“ Dabei dankte er im Weiteren dem VRN für seine Kultivierung des Austausches: „Dass wir mit der Stadt Speyer gut zusammenarbeiten, ist wertvoll und erfreulich – es ist auch Zeugnis einer vom Verkehrsverbund als Dachorganisation über lange Jahre etablierten Gesprächskultur. Für diese Optimierung der Randbedingungen können wir im Namen der Fahrgäste nur dankbar sein.“

**Dr. Michael Winnes, Geschäftsführer der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH** betonte: „Die Neuvergabe des Busverkehrs in Speyer bringt wesentliche Verbesserungen für alle Fahrgäste in der Domstadt. Neben der deutlichen Taktverdichtung und der Verdoppelung des Fahrtenangebots wird sich auch der Fahrkomfort durch moderne und umweltgerechtere Fahrzeuge spürbar verbessern. Mit dem Deutschland-Ticket, das auch über unsere Mobilitäts-App „myVRN“ erworben werden kann, lässt sich das alles ganz einfach und sehr preiswert nutzen.“

## **VRN-Service und Informationen**

Mit einer Fahrplanbroschüre informieren die Aufgabenträger, der VRN und die Verkehrsunternehmen über die geänderten Verkehrsleistungen der einzelnen Linien. Die Broschüre enthält für jede Linie eine entsprechende Fahrplantabelle sowie einen Gesamtliniennetzplan.

Die Fahrplanbroschüre ist kostenlos bei den Beratungs- und Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen und den Gebietskörperschaften im Verkehrsgebiet erhältlich.

Informationen zu Fahrplänen, zu Fahrkarten und Preisen gibt es über die kostenlose und praktische Mobilitäts-App myVRN – auch mit Auskünften zu Bike- und CarSharing-Angeboten und Ticketkauf-Funktion sowie bei den Mobilitätszentralen und Kundenzentren der Verkehrsunternehmen, unter der Servicenummer 0621 1077077 und im Internet unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de).

## **Die grundsätzlichen Neuerungen im Busverkehr Speyer auf einen Blick:**

- Das Angebot der Fahrten im Busverkehr Speyer wird verdoppelt und der Takt verdichtet.
- Regionaler Verknüpfungspunkt in Speyer ist der Hauptbahnhof/ZOB. Neben der Schnittstelle zum Schienenpersonennahverkehr (SPNV) ist der Hauptbahnhof/ZOB auch der zentrale Umsteigepunkt zwischen Stadtbuslinien und Regionalbuslinien.
- Für die innerstädtischen Buslinien wird zukünftig neben dem Hauptbahnhof/ZOB auch der Postgraben ein bedeutsamer Verknüpfungspunkt sein.

## **Neuerungen bei den Buslinien im Detail:**

### **Linie 561: HBF/ZOB – Postgraben – Domplatz – Flugzeugwerke**

Die Linie 561 entspricht dem früheren City-Shuttle und wird an Wochentagen bis 20.00 Uhr im 10-Minuten-Takt bedient, an Wochenenden bis 18.00 Uhr. Danach verkehrt die Linie bis 24.00 Uhr im 20-Minuten-Takt, sonntags bis 20.00 Uhr. Die Linie startet am Hauptbahnhof und wird zukünftig die einzige Linie sein, die über die Maximilianstraße fährt. Auf direktem Weg sind so vom Hauptbahnhof aus die Fußgängerzone, der Dom, das Historische Museum und anschließend das Technikmuseum sowie das Sport- und Erlebnisbad Bademaxx zu erreichen.

**Linie 562: Speyer Nord – Nord/West – HBF/ZOB – Postgraben – Neuland – Industriegebiet Süd**

**Linie 563: Speyer Nord – Auestraße – HBF/ZOB – Postgraben – Vogelgesang**

Die Linie 562 erschließt den Speyerer Norden über die Spaldinger Straße. Sie bindet mit dem Linienweg über Hauptbahnhof – Postgraben – Salierstraße – Stadtwerke das Industriegebiet im Süden Speyers an. Erstmals wird hierbei das Industriegebiet Süd mit dem ÖPNV erschlossen. Zu den Schichtzeiten wird der Takt zu einem 30-Minuten-Takt verstärkt, außerhalb der Schichtzeiten wird das Industriegebiet im 1-Stunden-Takt bedient. Fahrten, die ihr Ziel nicht im Industriegebiet haben, enden an der Haltestelle Stadtwerke. Die Linie 563 bildet im Speyerer Norden das Pendant zur Linie 562 und erschließt das Gebiet über die Waldseer Straße. Die Linie bedient die zentralen Umsteigepunkte Hauptbahnhof und Postgraben und verkehrt weiter über Salierstraße und Diakonissenkrankenhaus bis Vogelgesang. Beide Linien werden zukünftig an Wochentagen bis 20.00 Uhr im 15-Minuten-Takt verkehren, samstags bis 18.00 Uhr und sonntags bis 18.00 Uhr im 30-Minuten-Takt. Bis 24.00 Uhr wird ein 30-Minuten-Takt angeboten, an Sonntagen bis 20.00 Uhr ein 1-Stunden-Takt.

**Linie 564: HBF/ZOB – Postgraben – Speyer West – Nord/West – HBF/ZOB**

**Linie 565: HBF/ZOB – Postgraben – Speyer Süd – Speyer Ost – Altenheim – HBF/ZOB**

Die Linie 564 erschließt den Speyerer Westen über die Strecke Postgraben – Dudenhofer Straße – Berliner Platz und führt über die Iggelheimer Straße wieder zurück zum Hauptbahnhof. Sie fährt als gegenläufige Ringlinie im 15-Minuten-Takt und ermöglicht durch ihren Linienweg eine umsteigefreie Verbindung vom Speyerer Westen über den Hauptbahnhof in die Innenstadt. Die Linie 565 verkehrt als gegenläufige Ringlinie in Speyer im 30-Minuten-Takt. Der Linienweg führt in der einen Richtung über Hauptbahnhof – Postgraben – Salierstraße – Naturfreundehaus – Altenheim wieder zum Hauptbahnhof. In der Gegenrichtung wird die Haltestelle Festplatz bedient und ermöglicht hier den Zugang zur Innenstadt. Die beiden Linien werden als gegenläufige Acht im Umlauf verknüpft. So entstehen umsteigefreie Fahrmöglichkeiten zwischen Speyer Ost und Speyer West. Dabei wird die Linie 564 an Wochentagen bis 20.00 Uhr im 15-Minuten-Takt verkehren, samstags bis 18.00 Uhr und sonntags bis 18.00 Uhr im 30-Minuten-Takt. Bis 24.00 Uhr fährt die Linie im 30-Minuten-Takt, an Sonntagen bis 20.00 Uhr im 1-Stunden-Takt. Die Linie 565 bedient Speyer-Ost an Wochentagen bis 20.00 Uhr im 30-Minuten-Takt, samstags bis 18.00 Uhr und sonntags bis 18.00 Uhr im 60-Minuten-Takt. An Wochentagen und samstags wird anschließend bis 24.00 Uhr im 1-Stunden-Takt gefahren.

**Linie 566: HBF/ZOB – Friedhof – Erlich – Burgstr. – Quartiersmensa West – Erlich – Friedhof – HBF/ZOB**

Die Linie 566 bedient die Wohnquartiere östlich und westlich der Achse Theodor-Heuss-Straße und Kurt-Schumacher-Straße. Der Linienweg führt vom Hauptbahnhof über Brunckstraße – Berliner Platz – Burgstraße –

Gerhard-Hauptmann-Straße – Quartiersmensa West – Berliner Platz wieder über die Brunckstraße zum Hauptbahnhof. Die Linie verkehrt an Wochentagen bis 20.00 Uhr im 30-Minuten-Takt, an Samstagen bis 18.00 Uhr.

## Linie 567: Auestraße – Friedhof – HBF/ZOB – Postgraben – Speyer Süd

Die Linie 567 bindet das Industriegebiet Auestraße an den Hauptbahnhof/ZOB und die Innenstadt an. Der Linienweg verläuft von der Hofweide im Norden über die Achse Friedhof – Hauptbahnhof – Postgraben in den Süden von Speyer bis zur Karolinger Straße. Die Linie verkehrt an Wochentagen bis 20.00 Uhr im 30-Minuten-Takt, an Samstagen bis 18.00 Uhr.

## Linie 568: HBF/ZOB – Postgraben – Paul Egell-Straße – Römerberg

Die Linie 568 verbindet wie bisher nahezu unverändert Römerberg mit Speyer. Zukünftig verkehrt die Linie nicht mehr durch die Maximilianstraße, sondern von der Haltestelle Diakonissenkrankenhaus auf relativ direktem Weg zum Postplatz und weiter zum Hauptbahnhof. Die Linie wird an Wochentagen bis 20.00 Uhr im 1-Stunden-Takt bedient, freitags und samstags bis 24.00 Uhr. Bei den Fahrten ab 20 Uhr entfällt die Schleife über das Diakonissenkrankenhaus zugunsten einer direkten Linienführung über die Landauer Straße.

## Linie 569: HBF/ZOB – Stadthalle – Universität – St. Vincentius-Krankenhaus – Stadthalle – HBF/ZOB

Die Linie 569 stellt die Anbindung der Hochschule und der Schulen an der Dudenhofer Straße sicher und verbindet diese mit dem Hauptbahnhof. Der Linienweg führt vom Hauptbahnhof über Stadthalle – Universität – St. Vincentius-Krankenhaus wieder über die Stadthalle zurück zum Hauptbahnhof. Die Linie verkehrt an Wochentagen bis 20.00 Uhr im 30-Minuten-Takt, an Samstagen bis 18.00 Uhr.